

Erfahrungsbericht UNAM, Universidad Nacional Autónoma de México



„Wie es Leute gibt, die Bücher wirklich studieren und andere, die sie nur durchblättern, gibt es Reisende, die es mit den Ländern ebenso machen: sie studieren sie nicht, sie blättern sie nur durch.“ Fernandino Galiani (1728-87)

Wer nicht nur in Mexikos vielfältigen Seiten blättern möchte, sondern sie auch an einer der größten und bedeutendsten Universitäten Iberoamerikas in „México D.F.“ studieren will, der sollte an der National-Automen Universität von Mexiko bewerben.

Die Reichtümer Mexikos lassen sich nur schwer in Worte fassen. Mit seinen Gegensätzen bietet es ein nicht nur ein landschaftliches und klimatisches Spektrum von enormer Bandbreite, auch die ethnographischen Merkmale, Sitten, kulturelle Ausprägungen und das Aussehen der Menschen variieren von Region zu Region.

In der einstigen Aztekenhauptstadt und heutigen Megalopolis des Hochlands, fernab von allgegenwärtigen Problemen aus Drogen, Dollar und Depressionen, ist alles möglich. Sie ist ein kaleidoskopisches Kunstwerk aus fesselnden Museen, kulinarischen Abenteuern und purer Kultur, über die der Adler mit einer Schlange im Schnabel kreist. Besondere Faszination üben die Olmekische-, Teotihuacan-, Maya-, Tolteken- und die Mexica-Kultur aus, sowie die 31 UNESCO Weltkultur- und Weltnaturerbestätten.

Als ich bei meiner Recherche für eine potentielle Universität meines Auslandssemesters auf die UNAM stieß, verliebte ich mich sofort in sie. „Por mi raza hablará el espíritu“ („Aus meiner Rasse wird der Geist sprechen“, José Vasconcelos), was für ein kraftvoller Leitspruch, der die Nationale Universität beflügelt! Ein mitschwingendes Gemeinschaftsgefühl nach langer Zeit der Unterdrückung, „das den Stolz ihre Tradition, die akademische Vortrefflichkeit und den Reichtum ihrer Kultur ausdrückt“.

Mit dem Profil der Universität und deren Arbeitsfeldern wie, „dem Dienst am Land und an der Menschheit, der Ausbildung von Akademikern zum Nutzen der Gesellschaft, der Organisation und Durchführung von Forschungsarbeit, die sich vor allem mit den nationalen Gegebenheiten und Problemen befasst, sowie der größtmöglichen Verbreitung der Kultur“, sollte man sich sehr gut identifizieren können

Erfahrungsbericht UNAM, Universidad Nacional Autónoma de México

Das Kursangebot ist wie eine „Piñata“, voll mit einer breitgefächerten Auswahl für Kulturwissenschaftler. Besonders interessant sind die Fakultäten „Facultad de Ciencias Políticas y Sociales“ und „Letras y Filosofía“, welche Studierenden der Kulturwissenschaftsstudiums viele Möglichkeiten eröffnen kann.

Für mich ist die mexikanische Kunst in ihren Facetten eines der schönsten Geschenke an die Welt!

Vorbereitungen:

Ich empfehle stark, die Flüge, auch für eine eventuelle anschließende Reise, bei **STA-Travel** in Berlin(es gibt mehrere Büros) zu buchen. Ich habe für 5 Flüge nur 1900€ bezahlt. Auch das Preis-Leistungsangebot der Versicherungen ist studentenfreundlich! Außerdem bietet es sich an in diesem Büro oder an unserer Uni sich einen **Internationalen Studentenausweis** zu beantragen (10-20€).

Denn es dauert eine Weile bis man an der UNAM seinen **Studenten-Ausweis** erhalten wird (ca. 1 Monat). Mit dem Internationalen kann man schon im ersten Monat preiswerter in Museen gehen, sich das Puma-Bici (kostenlose Fahrräder, die man auf dem Campus nutzen kann), ausleihen und viele Vorteile mehr damit nutzen.

Ich habe ein **Konto** bei der DKB für meine Reisen eröffnet und man kann fast überall in Südamerika kostenlos abheben. Oft fragt der Automat ob eine Extragebühr erhoben werden darf und wenn man dies bestätigt und anschließend sich eine Quittung ausdrucken lässt, kann man das Geld nach der Reise zurückerstattet bekommen, wenn man sie aufhebt.

Bestenfalls beantragt man gleich die DKB-**Student-Card**, die Visakarte und gleichzeitig internationaler Studenten-Ausweis in einem ist:

http://www.dkb.de/privatkunden/dkb_student/DKB-Student-Card/index.html

Reisegepäck:

Ich habe mir einen Deutschen Steckdosenverteiler mit Aus-anmachfunktion für 5€ gekauft und mir einen Steckdosenadapter besorgt. Somit kann ich 8 elektronische Geräte zur gleichen Zeit laden.

Man sollte mind. 10 Tage vor Studiumsbeginn ankommen um einem eventuellem Jetlag entgegen zu wirken, sich zu akklimatisieren, sich eine Wohnung suchen zu können und einen Überblick über diese Metropolis zu erhalten.

Erfahrungsbericht UNAM, Universidad Nacional Autónoma de México

Ankunft:

Aktuell ist es unnötig ein Visum in Deutschland zu beantragen, aber bitte informiert euch beim Auswärtigen Amt. Wenn man am Flughafen ist, sollte man unbedingt seinen „**Letra de Aceptacion**“ vorzeigen und sicher gehen, dass man das FMM für 180 Tage (... Monate) erhält, unbedingt kontrollieren!

Am Flughafen „ ...“ nimmt man am besten Taxis und bezahlt mit Karte. Man sollte prinzipiell z.B.: 300€ bar mitnehmen, damit man zur Not immer etwas Geld tauschen kann. Vor allem, wenn man anschließend weiterreisen möchte. Wenn man sich, so wie ich, vor Ort eine Wohnung suchen möchte, dann kann man für die ersten Tage in das Hostel ... einchecken.

In Coyoacan kann man mit seinem Bestätigungsbrief der UNAM für den halben Preis ins Museum Frida Kahlo gehen. Im Stadtzentrum von Coyoacan kann man sich preiswert Passfotos anfertigen lassen, die man später für alles brauchen wird. (Studentenausweis, Nutzung des Schwimmbads, Zugang zur Ausleihe von allen Bibliotheken, ...)

Wohnungssuche: Die Wohnung sollte in Coyoacan liegen, bestenfalls nahe an der Station Copilco, Coyoacan oder Miguel Angel Quevedo, damit man schnell zur Uni und abends zurückkommt. Die Miete liegt im Schnitt bei 3000-4000 Pesos (ca. 200-250€) und man sollte wissen, dass in fast allen Haushalten eine Putzfrau, welche einmal pro Woche erscheint, im Mietpreis eingeschlossen ist.

Der öffentliche Verkehr ist vielseitig und viele Wege führen zum Ziel. Um 12Uhr nachts unter der Woche fahren die letzte Metro und die letzten Busse, am Wochenende gegen 1Uhr.

Die weißgrünen Busse „Trolebús“, die mit Elektrizität betrieben werden und deswegen ein wenig an Straßenbahnen erinnern, haben Fixstationen und Fixpreise (nur 2-4 Pesos) und fahren in....

Andere Busse kosten nicht mehr als 5 Pesos und sind sehr authentisch!

Für die Metro und den langen Schlangen vor den Metroticket-Kassen auszuweichen, empfiehlt sich eine Chipkarte namens „**La Tarjeta del Distrito Federal**“ für 10Pesos (nicht mal 1€) zu kaufen und diese mit beispielsweise 270 Pesos (rund 20€) aufzuladen, dann kann man 90 Mal mit fahren (je Einzelfahrt 3Pesos). Mit dieser Karte kann man auch die roten Metrobusse nutzen.

Mit meinem älteren Handymodell funktioniert die „**TELECEL**“ Prepaid-Handykarte de „Los Amigos“, mit der man nicht immer, aber den besten Empfang in Mexiko haben kann. Sie kostet... und man kann sie, wie in Deutschland aufladen. Ein **Anruf oder eine Sms kostet 1Peso (rund 10cent).**

Erfahrungsbericht UNAM, Universidad Nacional Autónoma de México

Die UNAM:

Die Unam ist eine Stadt in der Stadt, auch kurz CU (Ciudad Universitaria) genannt. An der UNAM studieren ca. 300.000 Studenten an Fakultäten. Sie verfügt über ein eigenes Bussystem „Puma-Bus“ mit 7 versch. Routen die den ganzen Tag auf dem Campus fahren. Sie hat ihren eigenen TV-Sender, Radiosender und Supermarkt, welchen man mit Selgroß oder Metro vergleichen kann. Die UNAM besitzt 8 Museen, 2 Kinos, ein eigenes Schwimmbecken, sowie ihr eigenes Stadium mit eigenem Fußballteam „PUMAS“, die im ganzen Land bekannt sind.

Kurse und Unterricht

Bei der Bewerbung sollte man sich für Kurse der Fakultät „Sociología Política“ (Kurse finden 2x pro Woche statt) und „Filosofía y Letras“ (Kurse finden 1x pro Woche statt), weil man an diesen viele Kurse besuchen kann, die dann in Frankfurt Oder an der Viadrina akzeptiert werden.

In den ersten zwei Wochen sollte man dann soviel Kurse wie möglich ausprobieren und sich einen Stundenplan zurechtbasteln. Man kann auf die Internetseite: ... gehen und nach den Meinungen von Studenten über die Lehrer suchen.

Lunes	Martes	Miercoles	Jueves	Viernes
9-11 Desarrollo Sustentable 0135 - Gian Carlos Delgado Ramos 0001 Sala: B-112			9-11 Desarrollo Sustentable 0135 - Gian Carlos Delgado Ramos 0001 Sala: B-112	
11-13 Sociología del cine 0870 - Juan Felipe 0002 Sala: B-206	11-14 Curso Buceo clase práctica- Marco Alberca Olímpica Universitaria		11-13 Sociología del cine 0870 - Juan Felipe 0002 Sala: B-206	11-14 Curso Buceo clase práctica- Marco Alberca Olímpica Universitaria
13-15 Introduccion a la fotografía 0004 - Andres Javier Gara y Nieto Sala: EST B TV			13-15 Introduccion a la fotografía 0004 - Andres Javier Gara y Nieto Sala: EST B TV	
	15-17 Seminario de Traducción (Aleman) 0021 - Mtra. Maria Josefina Pachec Vazquez Sala: 209	14-17 Curso Buceo clase teórica Alberca Olímpica Universitaria		
16-18 America Latina y el Caribe 0021 - Jacobo Casillas Marmol Sala: B-308		Spanisch-Nachhilfe in der Freizeit	16-18 America Latina y el Caribe 0021 - Jacobo Casillas Marmol Sala: B-308	

Erfahrungsbericht UNAM, Universidad Nacional Autónoma de México

Curso de buceo* Facultad de Ciencias Políticas y Sociales Facultad de Filosofía y Letras

In den ersten zwei Wochen wird auch eine kostenlose **Fahrrad-Tour** über den Campus mit den **BiciPumas** zu allen Murals (Wandbilder), die die politischen Prozesse „mitemlebt“ haben und vielen Fakultäten unternommen.

Nebenangebote:

Im **„CEPE“** kann man einen Spanischkurs belegen, welcher ungünstiger Weise nur Anfang Januar stattfindet und dann erst wieder Anfang März. Er dauert 6 Wochen und kostet viel Geld, insgesamt rund 600 Dollar (Amerika). Ich empfehle deswegen, dass man einen Kurs an der Fakultät „Filosofía y Letras“ besucht, in welchem man Deutsche Texte ins Spanische übersetzt, wie beispielsweise „Traducción letras Alemanes“. Er war sehr hilfreich für meine schriftlichen Spanischkenntnisse und ich habe mich neu in die Deutsche Literatur verliebt und viel dazu gelernt und aufgefrischt.

Nauhatl

Der Tauchkurs **„Curso de Buceo – Jack Baron“** ist ein Muss, wenn man anschließend noch weiterreisen wird. Die Einschreibung ist von Anfang bis Mitte Februar und er beginnt um den 15.2. herum. Er geht/dauert/läuft bis Anfang Mai, also 3 Monate. Es gibt Kurse unter der Woche, aber auch am Wochenende. Am Ende erhält man als Anfänger den international gültigen Tauchschein mit einem Stern, insgesamt gibt es 3 Sterne (Fortgeschrittene). Er kostet für Studenten der UNAM 600 Pesos Einschreibgebühr, 1800 Pesos für das Ausleihen der Ausrüstung(Sauerstoffflaschen). Für rund 2000 Pesos kann man in Tauchershops dann Taucherbrille (visor), Schnorchel (snorcel) und Schwimmflossen (aletas) erhalten, die man dann auf Reisen sein ganzes Leben nutzen kann. Das summiert sich dann insgesamt schon und man kommt auf ca. 5000Pesos (300€), aber man macht regelmäßig Sport und Übungen vor dem Tauchen und bleibt/wird fit.

Anschließend fährt man beispielsweise zu Lagunen und zum Karibischen Meer, für den **„Open Water Dive“** und absolviert/legt ab eine schriftliche Abschlussprüfung. Das Buch kann man sich auf Spanisch oder Englisch in der **„Biblioteca central“** ausleihen und sich für nur 30Pesos kopieren. Die Fahrten sind recht kostenintensiv!!

Ich würde eher **empfehlen sich für das Wintersemester zu bewerben**, denn dann kann man eine Feldstudie zum immateriellen Kulturgut, dem faszinierenden Totenkult Mexikos, durchzuführen. Statuen, Tattoos, Skelettsymbole: Viele Menschen in Mexiko suchen Zuflucht bei neuen Kult-Idolen. Dort, wo Angst regiert, wird sogar der Tod zum Schutzpatron vom 1. bis 2. November landesweit gefeierte, **„Día de los Muertos“** („Tag der Toten“) gefeiert wird und warum er kein Trauertag, sondern als ein Tag der liebevollen Erinnerung an die Verstorbenen gilt. Man kann der Deutschen Kälte entfliehen, Weihnachten und das neue Jahr mal in einer anderen Kultur feiern und vor allem muss man das Wintersemester nicht Mitte Januar abbrechen und hat weniger Probleme mit den Leistungsnachweisen in FFO.

Erfahrungsbericht UNAM, Universidad Nacional Autónoma de México

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Jan.-März Whale Watching Lagunen Baja California	-Carnival Veracruz -Morelia (Mariposas Monarcas)	-Semana Santa (Osterferien = Spring Break)			
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
		-Día de la Independencia (Mexikan. Unabhängigkeitstag)	-Festival Corona Capital (RockMusik -Festival)	-2.November Tag der Toten Dia de los Muertos (Allerseelen)	-Weihnachten -Neujahr

Meine Highlights in der Stadt:

Coyoacan - Museum Frida Kahlo, Park Frida Kahlo, Kunstmarkt

Xochimilco - Fahrt in den Trajineras in den „Schwimmenden Gärten“ von Xochimilco

San Angel –Estudio Diego Rivera (y Frida Kahlo)

Condesa – Restaurants, Cafés, Szeneläden, Flohmarkt (Chuatemoc)

Centro Historico - Zocala, Bellas Artes, Palacio Nacional, Postamt, Pulqueria, auf der Cathedrale nach Tour über die Dächer bis zum Glockenturm fragen (1€)

Roma – Fahrradverleih, Lucha Libre

Polanco – Blumen, Shoppingcenter, Museo Soumaya

Chapultepec - Kanufahren, Paddelbootfahren; lange Spaziergänge im Wald und zum Schloss, Museo Nacional de Antropología

Basilica de Nuestra Senora de Guadalupe - shirts

La Viga - Jugend- und Kulturzentrum „Circo Volador“ oder auch „Flying Circus Lucha Libre

Erfahrungsbericht UNAM, Universidad Nacional Autónoma de México

Highlights im Land Mexiko:

1. Teotihuacán

Grandios und mystisch: Den Wohnort der Götter muss man erlaufen, erklimmen und erleben

2. Chichén Itzá

Baukunst der Maya und Tolteken: ein einmaliges Ruinenfeld wurde perfekt restauriert

3. Tulum & Akumal

Großartige Ruinen am Karibischen Meer und Schnorcheln mit Schildkröten

4. Guanajuato

Die einstige Silberstadt ist heute ein Gesamtkunstwerk aus kolonialer Pracht und mexikanischer Lebensart

5. Monte Albán

Den „weißen Berg“ bei Oaxaca krönen eindrucksvolle Pyramiden und Tempel

6. San Juan Chamula

Ein indianisches Dorf heute - religiöse Tradition begegnet der Gegenwart

7. Taxco

Die alte Silberstadt bezaubert ihre Besucher mit Schmuck, engen Gässchen und schönen Häusern

8. Barranca del Cobre

Eine Fahrt mit der Eisenbahn durch die Kupferschlucht raubt gleich mehrmals den Atem und stellt den amerikanischen Grand Canyon in den Schatten. In 15 Stunden ziehen alle Klimazonen Mexikos vorbei

9. Parque Museo La Venta

Wie alles begann: ein Park mit 2000 Jahre alten Skulpturen und Denkmälern, wundervoll arrangiert

10. Uxmal

Wie von Zauberhand geschaffen: Die Pyramide ist ein Höhepunkt der Mayaarchitektur

Erfahrungsbericht UNAM, Universidad Nacional Autónoma de México

11. Ruinas de Palenque

Tempel der Inschriften: Eine perfekte Hieroglyphenwand, ein königliches Grab und ein Traumblick über Palenque

12. Felsenspringer

Ein echter Hingucker: der perfekte Kopfsprung in die Fluten des Pazifiks, präsentiert von den sportlichen clavadistas, die sich 42 m in die Tiefe stürzen

13. Puerto Vallarta

Ein (ehemaliges) typisch mexikanisches Fischerdorf, umgeben von feinsandigen Stränden, ist der Ausgangspunkt für einen Dschungelritt

14. Wasserfälle von Agua Azul

Die blau schillernden Kaskaden von Agua Azul verführen zu einer Klettertour durch den Dschungel

Und noch sooo viel mehr :)

Literaturempfehlung:

Reiseführer: http://www.amazon.de/Mexico-Lonely-Planet-John-Noble/dp/1742200168/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1382306524&sr=8-1&keywords=lonely+planet+mexiko

Geschichten: http://www.amazon.de/Mexiko-f%C3%BCrs-Handgep%C3%A4ck-Geschichten-Kulturkompass/dp/3293204414/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1382306587&sr=8-1&keywords=mexiko

Rezepte: http://www.amazon.de/Rezepte-aus-Mexiko-Scott-Myers/dp/3865287573/ref=sr_1_16?ie=UTF8&qid=1382306602&sr=8-16&keywords=mexiko

Länderporträt: http://www.amazon.de/Mexiko-Ein-L%C3%A4nderportr%C3%A4t-J%C3%BCrgen-Neubauer/dp/3861536676/ref=sr_1_2?ie=UTF8&qid=1382306792&sr=8-2&keywords=mexiko

Frida Kahlo: http://www.amazon.de/Frida-Kahlo-Retrospektive-Martin-Gropius-Bau-Berlin/dp/3791350099/ref=sr_1_4?ie=UTF8&qid=1382306896&sr=8-4&keywords=frida+kahlo

Ein Auslandsaufenthalt ist die Praxis des Kulturwissenschaftsstudiums, nutzt diese Chance!